



Der gestiefelte Kater

EIN MÄRCHEN-MUSICAL
VON MICHAEL FAJGEL
FREI NACH DEN BRÜDERN GRIMM

21. Juli bis
21. August 2016
Park Schönfeld
Kassel



BRÜDER GRIMM
FESTIVAL KASSEL

START VORVERKAUF: 01. JUNI 2016
TICKET-HOTLINE: 0561-70 18 722 · TICKET-SHOP: TIC, AKAZIENWEG 24
TICKETS ONLINE: WWW.BRUEDER-GRIMM-FESTIVAL.COM

Der gestiefelte Kater

IN EINER MUSICALFASSUNG VON MICHAEL FAJGEL
FREI NACH DEN BRÜDERN GRIMM

„Was soll ich bloß mit einem Kater anfangen“, sagt der Müllersohn zu sich, als er merkt, dass sein Vater ihm nichts weiter vererbt hat als einen haarigen Vierbeiner. Doch schon bald stellt er fest, dass es sich hier um einen ganz besonderen Kater handelt. „Ich kann sprechen wie ein Mensch, bin schlau wie ein Fuchs und ich werde dich reich machen“. „Aber wie soll das geschehen“, fragt der junge Mann. „Gib mir deine Stiefel und du wirst schon sehen“, antwortet der Kater. Der Müllersohn gibt ihm also seine Stiefel und der Vierbeiner stellt sich auf seine Hinterpfoten und

zieht los. Als er am Schloss des Königs vorbei wandert, erfährt er von den Wachen, dass der König furchtbar gern mal wieder Rebhühner speisen würde, die aber schwer zu fangen sind. Der Kater geht also in den Wald und schafft es tatsächlich die Hühner in seinen Sack zu locken. Er bringt sie zum König und wird reich belohnt. Doch damit nicht genug, er verschafft seinem Herrn neue Kleider, überlistet den bösen Zauberer und sorgt dafür, dass der Müllersohn letztendlich die Prinzessin heiraten darf. Und wenn sie nicht gestorben sind...



KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Buch / Übersetzung Liedtexte

MICHAEL FAJGEL

Regie

RÜDIGER CANALIS WANDEL

Musikalische Einstudierungen /

Chorarrangement

YEVGENIYA SCHOTT

Bandleitung / Einstudierung

HARRY STINGL

Choreografie

LOREEN FAJGEL

Bühnenbild

OLIVER DOERR

Kostümbild

RIET HANNAH BERNARD

Maskenbild

YVONNE KIRSCH, SABINE

STÜSS, UTA GRÜNWALD

Regieassistentz

CHRISTIAN BULWIEN

Inspizientin

JULIANE WETZEL

Ton

ROGER HERWIG

Licht

FABIAN WIND

Aufbau Technik

KOLJA BUKOWSKI

DARSTELLER

Der gestiefelte Kater

INGA JAMRY

Müllersohn

JONAS HEIN

Zauberer/in

AMANDA WHITFORD

Prinzessin

ANNABELLE MIERZWA

König

CLAUDIUS FREYER

Erzähler / u.a.

DANIEL ANDONE

STEFFEN LAUBE

BAND

Schlagzeug

MANFRED VON DER EMDE

Bass

TIM KOGLIN

Keyboards

MAX FREDERIC REMMERT

Gitarre

HARRY STINGL

Vorsitzender des Vereins

Peter Zypries

Veranstaltungsmanagement /

Verwaltung

Julia Wagner

Ticketverkauf

Verkaufsleiterin: Christine Markl

Kornelia Lucas, Heike Dubanowski,

Juliane Wetzl

Impressum

Gemeinnütziger Verein Brüder Grimm Festival Kassel e. V.

1. Vorsitzender Peter Zypries

Christian-Reul-Straße 23

34121 Kassel

info@brueder-grimm-festival.com

Satz und Gestaltung

Werbeagentur Wunschvater | www.wunschvater.de

Portraitfotos Dennis Steinberg | www.dark-photos.de

Szenefotos Andreas Beutner



DER GESTIEFELTE KATER: INGA JAMRY

Die gebürtige Delmenhorsterin erhielt ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin als Stipendiatin an der Stage School of music, dance and drama in Hamburg. Seit ihrem Abschluss ist sie als freischaffende Künstlerin genreübergreifend tätig. Ob Musical, Kindertheater, Boulevard Komödie, Gala, Hörspiel, Fernsehbeitrag, Liederabend... Inga mag sich nicht festlegen! Und genau das macht für sie den Reiz an ihrem zweiten Beruf aus, denn bis 2001 war sie noch als Buchhalterin tätig. Seit der Spielzeit 2014 spielt Inga im Stein's Tivoli in Hanau. Dem Kasseler Publikum ist sie aus Produktionen an der Komödie und dem tic bekannt. Beim Brüder Grimm Festival ist sie zum 9. Mal dabei. Ab 19. Nov. ist sie wieder im tic- Weichnachtsmärchen „Das Traumfresserchen“ zu sehen.



MÜLLERSOHN: JONAS HEIN

Jonas Hein begann bereits mit 16 Jahren sein Studium in Gesang, Schauspiel und Tanz an der Folkwang-Universität der Künste in Essen. Nach seinem Diplom spielte er an den Vereinigten Bühnen Bozen Jean Michel in „Ein Käfig voller Narren“. Von 2010-2014 war Jonas Hein festes Mitglied der MusicalCompany am Theater für Niedersachsen und war dort in über 20 Produktionen zu sehen, sowie zuletzt als Gabe in „Next to Normal“. Im Herbst 2012 war Jonas Hein Kandidat bei der Musikshow „The Voice of Germany“ und arbeitete mit Xavier Naidoo zusammen. Im Sommer 2015 spielte er Brad im Kult-Musical THE ROCKY HORROR SHOW auf dem Magdeburger Domplatz - Open Air und im gleichen Jahr stand er als Cornelius Hackl in HELLO DOLLY am Grenzlandtheater Aachen auf der Bühne.



ZAUBERER/IN:
AMANDA WHITFORD

Sängerin – Schauspielerin, in New York geboren und aufgewachsen, studierte Journalismus und Gesang. Mit der Broadway European Tour „Little Shop of Horrors“ kam sie nach Europa, blieb in Deutschland und ist seitdem in vielen Musicalproduktionen zu erleben. „Hairspray“, „Ain’t misbehavin“, „West Side Story“, „Hair“, „Les Misérables“, „Mütter“, „Non(n)sens I+II“, „Blume von Hawaii“...

Solo-Programme sowie Galas, u.a. mit Sarah Brightman, Thomas Anders und den „Gospel-Experience“, ergänzen ihr Repertoire. In Kassel war sie am Staatstheater in „Jesus Christ Superstar“ 2008 als Soul Girl und 2000 in „The Life“ als Chichi zu sehen. Mit der Zauberin Sebulba gibt sie ihr Debut beim Brüder Grimm Festival.



PRINZESSIN:
ANNABELLE MIERZWA

Annabelle steht seit ihrem 4. Lebensjahr auf der Bühne. Direkt im Anschluss an ihre Ausbildung als Musicaldarstellerin war sie am Kasseler Staatstheater und als „Schneewittchen“ beim Brüder Grimm Festival in Kassel engagiert. 2011 war sie in Magdeburg im „Jedermann“ zu sehen, in Hamburg, ebenso an der Oper Bonn u. am National Theater Mannheim engagiert, darauf 2012 erneut beim BGF, diesmal als „Rapunzel“. Bis 2015 spielte sie am Ohnsorg Theater in Hamburg, „Dracula“ am Lüneburger Stadttheater, am Theater Bielefeld in „City of Angels“. Danach führte der Weg sie wieder nach Kassel ins TIC und ans Staatstheater in „Sound of Music“. Im Staatstheater Wiesbaden gab sie bis 2016 „Das doppelte Lottchen“ als Luise und im Winter zieht es sie erneut zum Staatsschauspiel.



KÖNIG:
CLAUDIUS FREYER

Claudius Freyer – geboren und aufgewachsen in Saarbrücken, ist Schauspieler und Musiker. Lebt und arbeitet in Berlin und Kassel. Theaterengagements u.a. Salzburger Festspiele, Pfalztheater Kaiserslautern, Staatstheater Saarbrücken, Stadttheater Chur (Schweiz), Theater des Westens, Gripstheater Berlin, tic und beim BGF dabei seit 2012. Film- und TV-Rollen u.a. im Tatort, Polizeiruf 110, Der Bulle von Tölz, Soko Leipzig, Küstenwache Zappek (1995-1996), Auto Fritze, Pfarrer Braun u.v.m. Aktuell ist er mit seiner Band „Mates in Rock“ und der selbst geschriebenen Rock’n’Roll Komödie „Himmlisch gerockt“ unterwegs. Nachdem er letztes Jahr beim Festival als Assistent des Regisseurs R. Wandel tätig war, ist er nun wieder zurück auf der Bühne als „König Jerome“ zu sehen.



ERZÄHLER/U.A.:
DANIEL ANDONE

Daniel Sebastian Andone, Jahrgang 1970, Schauspieler, jahrelang am Euro Theater Central Bonn mit internationalen Bühnenproduktionen, Erfolgreiche Inszenierungen: Das „Ein Mann Stück“ – Allein in der Sauna – mit der Komödie am Rhein deutschlandweit unterwegs, das Musical „Blutsbrüder“ im KATiELLi Theater Datteln, Ladies Night, Mädelsabend, Die 39 Stufen und Männerhort und aktuelle Comedy Produktionen des Fischer&Jung Theaters, mit denen er als Gast auch im tic in Kassel zu sehen ist. Dieses Jahr ist er zum ersten Mal auf der Open-Air Seebühne beim Brüder Grimm Festival dabei.



ERZÄHLER/U.A.:
STEFFEN LAUBE

Steffen Laube ist in Karlsruhe aufgewachsen und stand schon im Alter von 12 Jahren auf der Bühne des Staatstheater Karlsruhe. Es folgte das Schauspielstudium und danach Theaterengagements u.a. 1986-90 am Staatstheater Kassel, 91-03 am Bonner Schauspielhaus als Leonce, Romeo, Hamlet und Faust, im Musiktheater als Professor Higgins, Pontius Pilatus, Jesus Christ Superstar, Conférencier in Cabaret, Wilhelm in Black Rider ... Für den WDR Köln arbeitet er seit über 25 Jahren in vielen Hörspielen als Sprecher und ist durch über 50 Fernsehproduktionen - von Tatort bis Kika – auch einem breiteren Publikum bekannt. Beim Brüder Grimm Festival war er bisher als Wolf 2013 / Müller 2014 / Räuber 2015 und nun als Erzähler dabei.



BUCH/ÜBERSETZUNG, LIEDTEXTE:
MICHAEL FAJGEL

Michael Fajgel – in Hannover geboren, ist Sänger, Schauspieler, Regisseur und Autor. Er spielte seit 1987 am Staatstheater Kassel, an Stadttheatern in Münster, Lübeck, Eisenach, Gera, Hildesheim und St. Gallen, an den Berliner Kammerspielen, den Burgfestspielen in Bad Vilbel und der Komödie Kassel. In Musicals wie: Grease, Hair, Tommy, West Side Story, Evita, Jesus Christ Superstar, Kiss Me Kate, Anatevka (Perchik), Rocky Horror Show u.a. Seit Mai 2003 leitet er das Theater im Centrum in Kassel. Er hat inzwischen weit über zwanzig Musicals geschrieben und inszeniert, die unter anderem in Bremen, Lübeck und Hanau gespielt wurden. Michael ist einer der Vorstands- und Gründungsmitglieder des Brüder Grimm Festivals.



REGIE: RÜDIGER CANALIS WANDEL

Geboren in Göttingen – feste Theaterengagements in München, am GRIPS- und am Schillertheater in Berlin. Als freier Schauspieler in über 50 TV- und Kinoproduktionen, wie „Der Fahnder“, „Wolfs Revier“, „Ein Fall für Zwei“, „Cobra II“, „Der Geschichtenerzähler“ oder „Siebenstein“ und Rüdiger Wandel war zwischen 1992 & 2007 als Kollege Gächter im Stuttgarter „TATORT“ an der Seite von Kommissar Bienze zu sehen. Mit dem GRIPS-Theater ist er auch als Regisseur verbunden. Dort wurde ihm 1996 für seine Inszenierung von „Eins auf die Fresse“, und 2003 für „Linie 2“ der Friedrich-Luft-Preis verliehen. Seit 2014 auch immer wieder im Renaissance Theater in Berlin zu sehen. Für das BGF inszenierte er bereits 2015 „Die Bremer Stadtmusikanten“.

MUSIKALISCHE EINSTUDIERUNGEN: YEVGENIYA SCHOTT

Die Pianistin Yevgeniya Schott aus Kassel, geboren 1981 in Kiew, besuchte von 1996 bis 2000 die staatliche Kiewer Musikfachschule. Von 2000 bis zum Jahr 2005 absolvierte sie erfolgreich die Nationale Musikakademie der Ukraine. In der Studienzeit erhielt sie 12 Meisterkurse unter der Leitung von Professoren aus Australien, Israel, England, Amerika und Ukraine. Gleichzeitig begannen ihre vielfältigen Berufspraktika in der Ukraine und Auftritte u.a. in der Kiewer Philharmonie als Solistin mit dem Sinfonischen Orchester folgten. Seit 2005 lebt die Pianistin in Deutschland. Des Weiteren prägen Ihre Karriere mehrere Auftritte mit verschiedenen Orchestern und Ensembles. Sie spielt ein sehr umfangreiches Repertoire aus allen Epochen und verschiedenen Musikrichtungen.



CHOREOGRAFIE: **LOREEN FAJGEL**

Loreen Fajgel ist in Harare (Simbabwe) geboren und ist britische Staatsbürgerin. Sie absolvierte eine 8-jährige Ausbildung an der Royal Ballet School in London. Ihr erstes Engagement führte sie ans Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen, wo sie unter der Leitung von Bernd Schindowski arbeitete. Danach war sie 6 Jahre als Balletttänzerin am Staatstheater Kassel tätig. 1996 gründete sie die Xaris Dance Company mit der sie 10 Jahre durch Europa tourte. Als Choreografin ist sie seit vielen Jahren für zahlreiche Musicals des Theater im Centrum und des Brüder Grimm Festivals zuständig gewesen. Zur Zeit studiert Loreen „Kulturelle Bildung an Schulen“ an der Philipps-Universität in Marburg und schreibt gerade ihre Masterarbeit.



REGIEASSISTENZ: **CHRISTIAN BULWIEN**

Christian Bulwien wurde in Lahn-Gießen geboren und wuchs in Kassel auf. Seine Ausbildung erhielt er an der Berliner Schule für Bühnenkunst auf den Grundlagen des erweiterten Kunstbegriffes von Joseph Beuys. Er war Conferenciers des Tanzensembles „Chapeau Claque“ und tourte mit „Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus“ durch Deutschland. Er spielte in der Komödie Kassel und am Theaterschiff Bremen. Im TIC war er bisher in 27 Rollen in 11 verschiedenen Stücken zu sehen, u. a. in „Heartbreak Hotel“ und „Rhapsody in Space“. Des Weiteren wirkte er in diversen Kurz- und Spielfilmen sowie Fernsehbeiträgen mit. Seine zweite Leidenschaft ist die Schriftstellerei. Sein humorvoll-melancholischer Debut-Roman „Wanderer, kommst du nach Irland ...“ erschien 2015.



BANDLEITUNG/EINSTUDIERUNG:
HARRY STINGL

Harry Stingl wurde in Fritzlar geboren und absolvierte eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher. Es folgten Studium am MGI, u.a. bei Robben Ford (Miles Davis). Harry Stingl ist für Auftragskompositionen tätig und prädestiniert für Engagements als Live- und Studiogitarrist, sowie Künstlerbegleitung. Im TIC spielte er den Musiker Thomas in „Heartbreak Hotel“, den Crazy Chris in „Crazy? Crazy!“, sowie eine Reihe von „Best of Tic“. Zudem arbeitet er als Musikschullehrer für Klassische Gitarre, E-Gitarre und Bass. Als Leiter von vielen Bandworkshops kann er seine hohe Qualifikation unter Beweis stellen und mit seinen Erfahrungen junge Musiker gleichermaßen begeistern. Bereits zum 3. Mal übernimmt er die musikalische Leitung der Festival-Live-Band.



SCHLAGZEUG:
MANFRED VON DER EMDE

Manfred von der Emde – geboren im April 1958 in Kassel, spielt seit dem 14. Lebensjahr Schlagzeug. Von 1977 bis 1980 absolvierte er eine klassische Ausbildung an der Musikakademie in Kassel. Erfahrung sammelte Manfred von der Emde in zahlreichen Bands und ist seit 1986 an ungefähr 60 Theaterproduktionen beteiligt. Sein Weg führte ihn unter anderem an das Staatstheater Kassel, Deutsches Theater Göttingen oder Landestheater Eisennach. Die wichtigsten Produktionen sind: West Side Story, Evita, Chess, Jesus Christ Superstar, Hair, Cabaret, Anything Goes, My Fair Lady, Der kleine Horrorladen, Rocky Horror Show, The Life, Grease, Dreigroschenoper, South Pacific. Bereits zum 5. Mal in Folge bereichert er die Musical Live-Band des Brüder Grimm Festivals.



BASS:
TIM KOGLIN

Tim Koglin wuchs in Berlin auf und zog dann 2012 zum Studium von Musik und Englisch für Lehramt an Gymnasien nach Kassel. Während seiner Schulzeit spielte er in den Big Bands seiner Oberschule sowie in eigenen Pop-Rock-Formationen. Seine musikalische Ausbildung erhielt er an der Leo-Borchard-Musikschule Steglitz-Zehlendorf. Hier nahm er Akkordeonunterricht bei Waldemar Fleischhauer und war Teil der studienvorbereitenden Ausbildung, die Unterricht bei Rudolf Wuschak, Till Josa Paar und Gregory James Gross beinhaltete. In Kassel studierte er u.a. bei Mirjana Petercol. Heute ist Tim Bassist und Keyboarder in diversen Formationen, wie zum Beispiel der Band „Wir bringen kalten Kaffee mit“, und ist bereits zum zweiten Mal Teil der Band des Grimm-Musicals.



KEYBOARDS:
MAX FREDERIC REMMERT

Max Frederic Remmert ist Musikstudent an der Universität Kassel. Aufgewachsen in einem kleinen Dorf, irgendwo in Niedersachsen, zwischen Göttingen und Hannover, zog es ihn 2011 nach Kassel, um sein Germanistik- und Musikstudium zu beginnen. Seitdem sieht man ihn eigentlich nur noch mit seiner Band „Wir bringen kalten Kaffee mit“ durch die Gegend flitzen oder zwischen Kinder-Casio-Keyboards und Klavieren rumspringen und rumtüfteln: immer auf der Suche nach aufregenden Sounds, Klängen und Sphären. Der Multiinstrumentalist Max Remmert studierte Gitarre bei Andreas Jäger, Ralph König und Jürgen Fromm; Klavier bei Nasser Khorrami Jahromi und Uwe Volkmer; Bandspiel bei Wieland Reißmann.



VIelen DANK AN ALLE FÖRDERER UND UNTERSTÜTZER!

Stadt Kassel · Landkreis Kassel · Gemeinde Fuldaabrück · Kasseler Sparkasse · Sparda-Bank Hessen eG · Wintershall Holding GmbH · Städtische Werke AG Kassel · Kassel Marketing EAM GmbH & Co. KG · HNA · Förderverein R.D. e.V. · NVV - Nordhessischer Verkehrs-Verbund · Glincke Peugeot Kassel · Tierpark Sababurg · Jordan · THW · Staatstheater Kassel · Universität Kassel · Deutsche Märchenstrasse e.V. · GrimmHeimat NordHessen